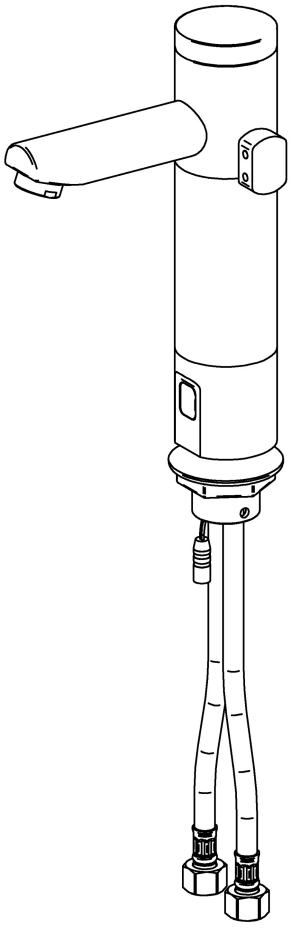
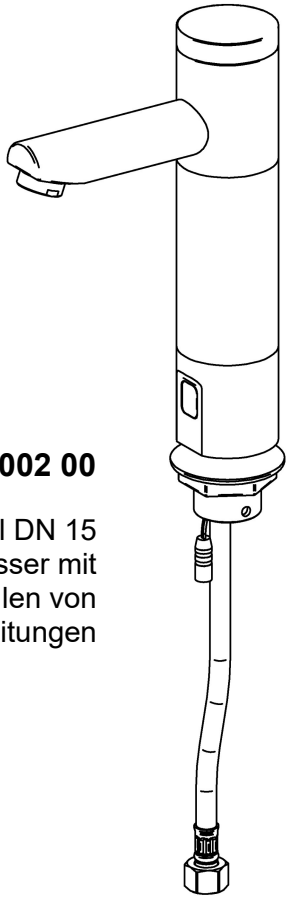
Technische Produktinformation
Product information

NOVALAB-Optoelektronische Standarmatur



50 2000 00, 50 2001 00, 50 2002 00

NOVALAB Optoelektronische Standbatterie DN 15 zum Anschluss an Kalt- und Warmwasser mit integrierter Hygienespülung zum zyklischen Spülen von stagnationsgefährdeten Wasserleitungen



50 3000 00, 50 3001 00, 50 3002 00

NOVALAB Optoelektronisches Standventil DN 15 zum Anschluss an Kalt- oder vorgemischtes Wasser mit integrierter Hygienespülung zum zyklischen Spülen von stagnationsgefährdeten Wasserleitungen

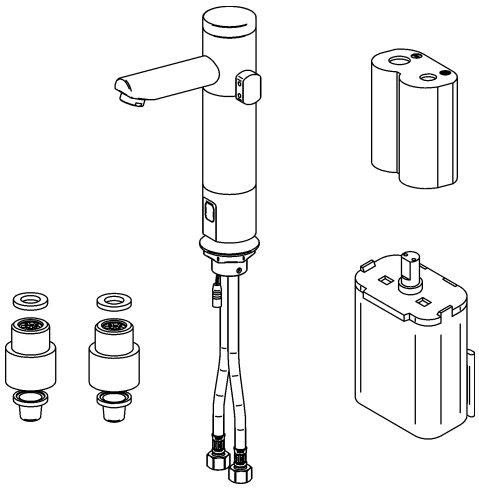
Inhalt/Table of content

1. Lieferumfang/Scope of delivery....3
2. Maße/Measurements....4
3. Zeichenerklärung/Explanation of symbols....4
4. Gewährleistung/Warranty....5
5. Wichtige Hinweise/Important notes....5
6. Anwendung/Application 6
7. Technische Daten/Technical data....6
8. Montage/Mounting....7
9. Funktion/Function....9
10. Wartung und Pflege/Maintenance and Care....11
11. Störungsbeseitigung/Trouble shooting....19
12. Ersatzteile/Spare parts....20

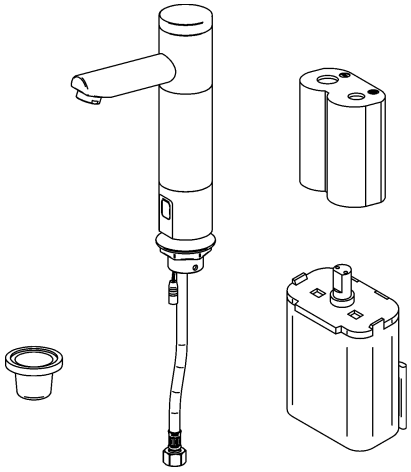
Kontakt/Contact us....25

1. Lieferumfang/Scope of delivery

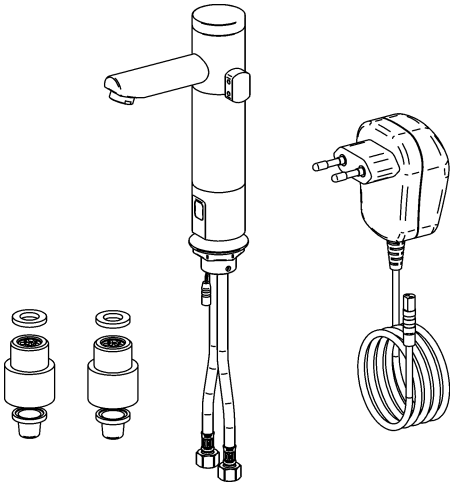
50 2000 00



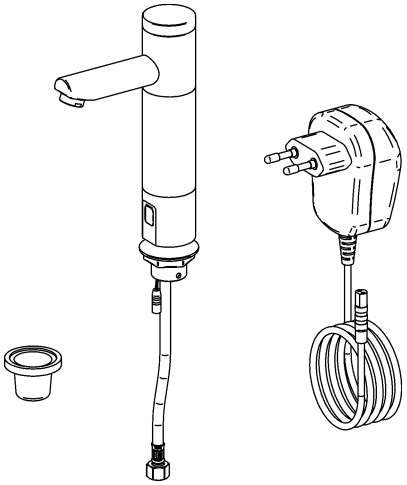
50 3000 00



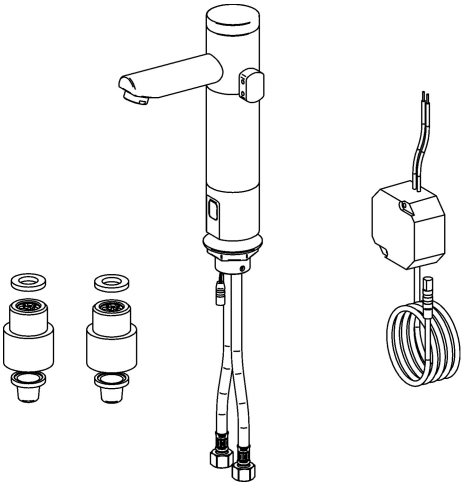
50 2001 00



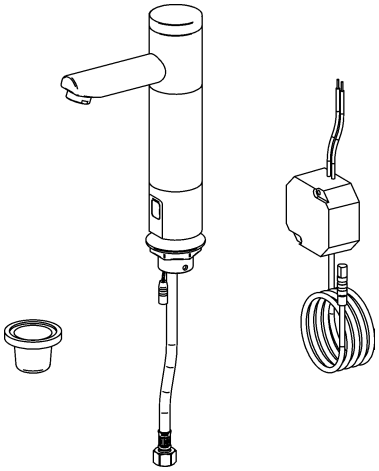
50 3001 00



50 2002 00

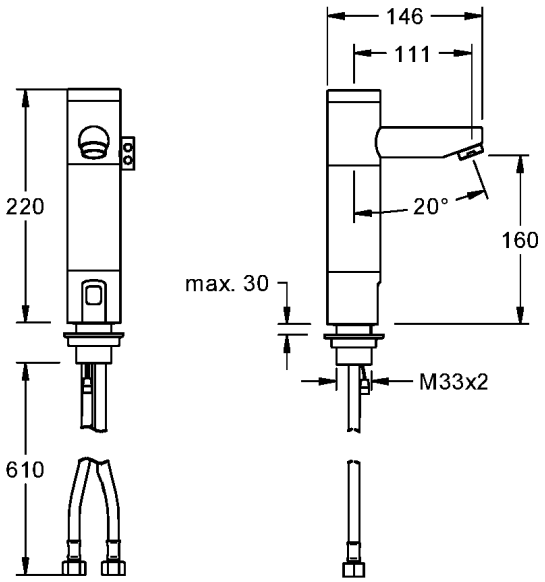


50 3002 00

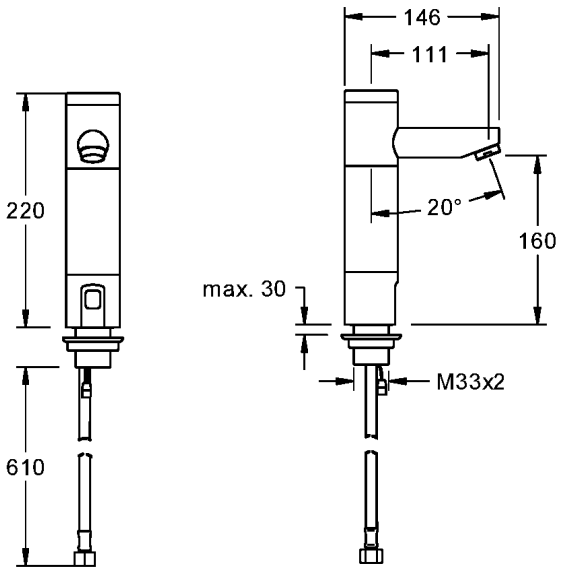


2. Maße/Measurements

50 2000 00
50 2001 00
50 2002 00



50 3000 00
50 3001 00
50 3002 00



3. Zeichenerklärung/Explanation of symbols

Warnung!

Nichtbeachtung kann Lebensgefahr oder Körperverletzung bewirken.

Warnung!

Nichtbeachtung kann Sachschäden bewirken.

Wichtig!

Nichtbeachtung kann Funktionsstörungen bewirken.

Nützliche Information für den Umgang mit dem Produkt

4. Gewährleistung/Warranty

Bei Funktions- oder Materialfehlern haften wir im Rahmen unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Bei unsachgemäßer Behandlung, unsachgemäßer Installation, Frosteinwirkungen, Verunreinigungen sowie nicht bestimmungsgemäßer Verwendung lehnen wir jeglichen Gewährleistungsanspruch ab.
Nur Original-Ersatzteile von NOVALAB verwenden!

5. Wichtige Hinweise/Important notes

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung nur durch den Fachmann nach vorliegender Anweisung.
- Es sind die gesetzlichen Vorschriften sowie die technischen Anschlussbedingungen der örtlichen Wasserversorgungsunternehmen einzuhalten.
- Vor der Montage müssen die Leitungen entsprechend DIN EN 806-4 gespült werden.
- Geeignete, die Armatur nicht angreifende Reinigungsmittel sind sachgemäß anzuwenden und nach Gebrauch zu entfernen.
- Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

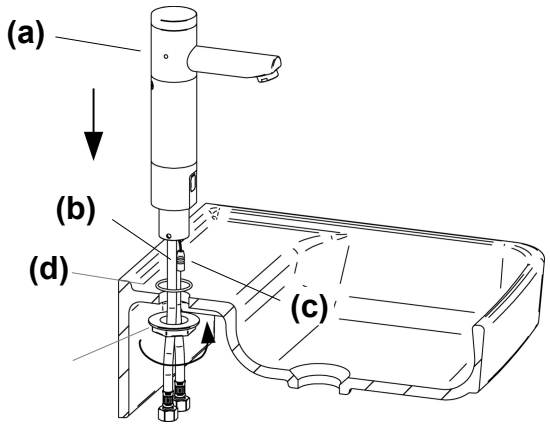
6. Anwendung/Application

Optoelektronische Armatur zur berührungslosen Abgabe von Wasser mit integrierter Hygienespülung zum zyklischen Spülen von stagnationsgefährdeten Wasserleitungen.

7. Technische Daten/Technical data

Mindestfließdruck:	1,0 bar
Maximaler Ruhedruck:	8 bar
Empfohlener Fließdruck:	1-5 bar
Maximale Betriebstemperatur	
- Dauerbetrieb:	70 °C
- Kurzzeit (<10 min):	80 °C
Anschlussgewinde:	G 3/8
Volumenstrom:	8,5 l/min bei 3 bar Fließdruck
Schutzart:	IP 56
Spannungsangaben	
- 50 2000 00; 50 3000 00:	6 V über Lithium Batterie CRP2
- 50 2001 00; 50 3001 00:	Anschlussspannung 110-240 V AC
- 50 2002 00; 50 3002 00:	Anschlussspannung 110-240 V AC
Leistungsaufnahme:	max. 1,5 W

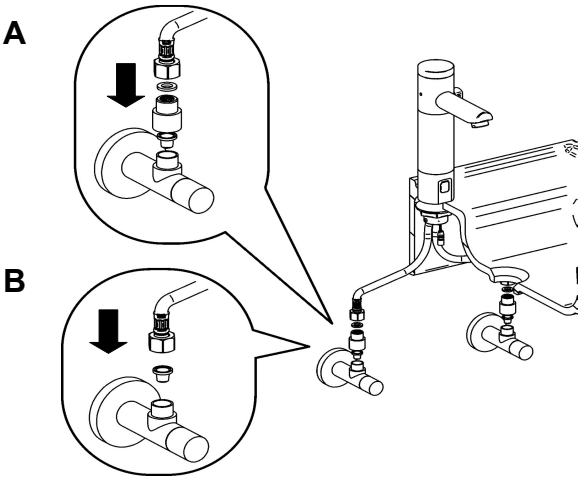
8. Montage/Mounting



8.1 Armatur (a) so aufsetzen, dass Schläuche (b) und Stecker (c) durch das Hahnloch geschoben werden.

Darauf achten, dass Dichtring (d) in der Nut unterhalb der Armatur liegt.

8.2 Armatur mit Mutter (SW 42) festschrauben.

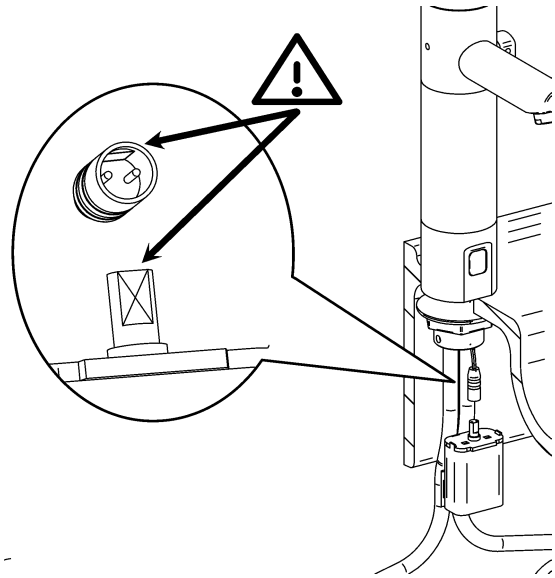


8.3 Mischarmatur (A)
Druckschlauch SW 19 mit Dichtung Anschlusskombination und Siebdichtung auf der Warm- und Kaltwasserseite anschließen.

8.4 Ventil (B)
Edelstahlummantelten Druckschlauch SW 19 mit Siebdichtung anschließen.

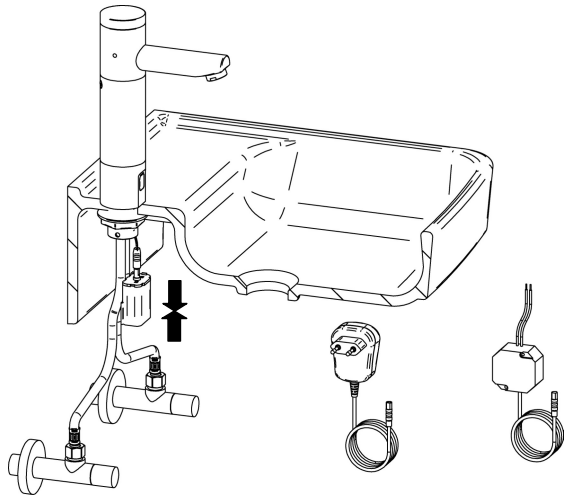
Armatur nicht ohne Sieb/e betreiben, da es sonst zu Funktionsstörungen durch Schmutz im Trinkwasser kommen kann!

Auf die Einbaulage der Komponenten achten!



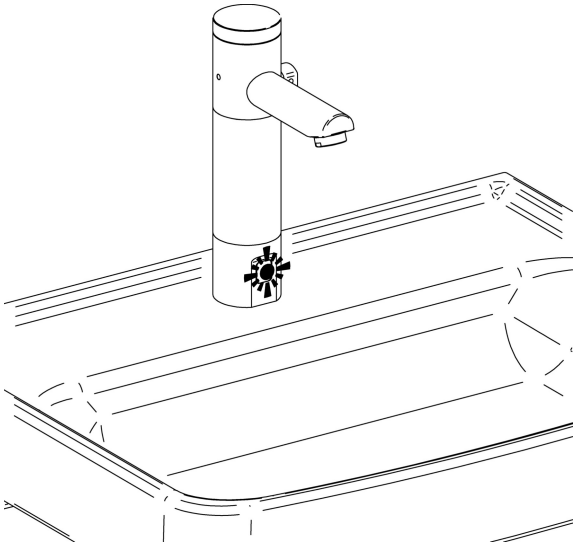
Elektrischer Anschluss

- **Auf die Codierung der Steckverbinder achten!**

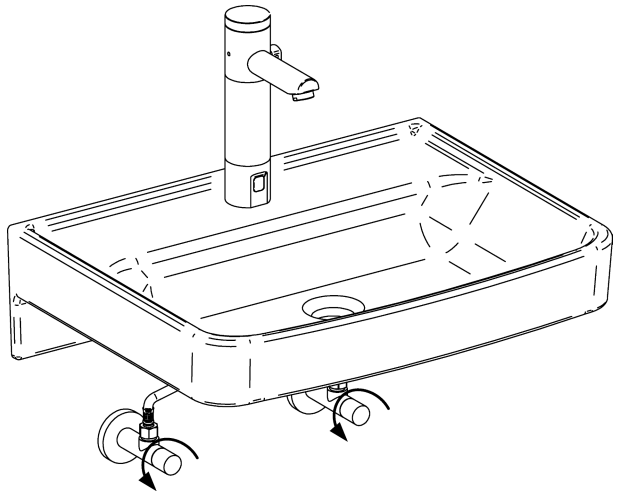


8.5 Spannungsversorgung anschließen

- Bei den Varianten mit Netzspannung Netzgerät an das Stromnetz anschließen.
- Bei Inbetriebnahme darauf zu achten, dass der Erfassungsbereich des Sensors nicht verdeckt wird.



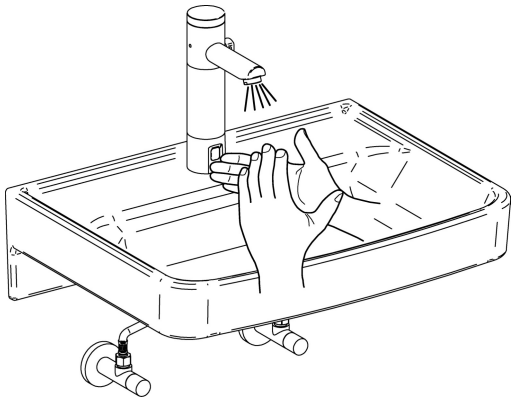
8.6 Die Armatur quittiert den Anschluss an die Spannungsversorgung mit einem kurzzeitigen schnellen mehrmaligen Blinken (4x).



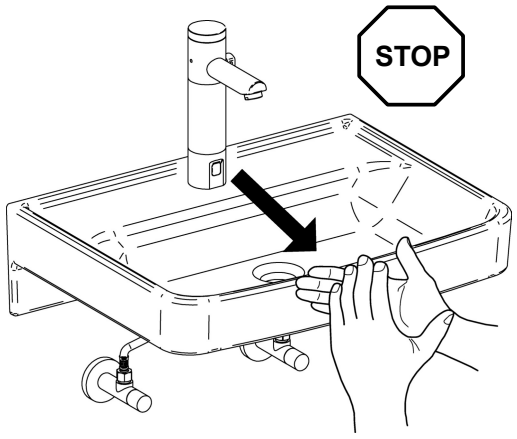
8.7 Wasserzufuhr öffnen.

➤ Armatur auf Funktion prüfen.
Siehe nächstes Kapitel.

9. Funktion/Function



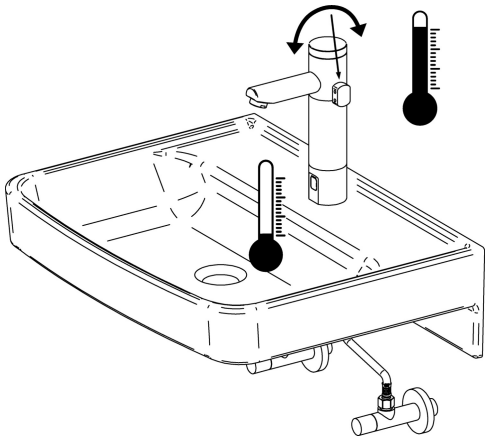
9.1 Die Hände in den Erfassungsbereich des Sensors bringen.
Wasserlauf wird gestartet.



9.2 Die Hände aus dem Erfassungsbereich des Sensors bringen. Wasserlauf stoppt.

9.3 Hygienespülung der Armatur jeweils 24 Stunden nach letzter Benutzung.

➤ Umprogrammieren der Hygienespülung mit optionaler Fernbedienung
(Siehe unter Punkt "Zubehör").



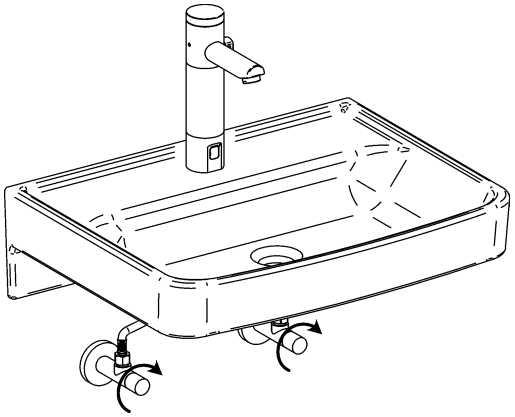
Nur Mischarmatur

9.4 Temperaturwahl durch Verstellen des Mischhebels.

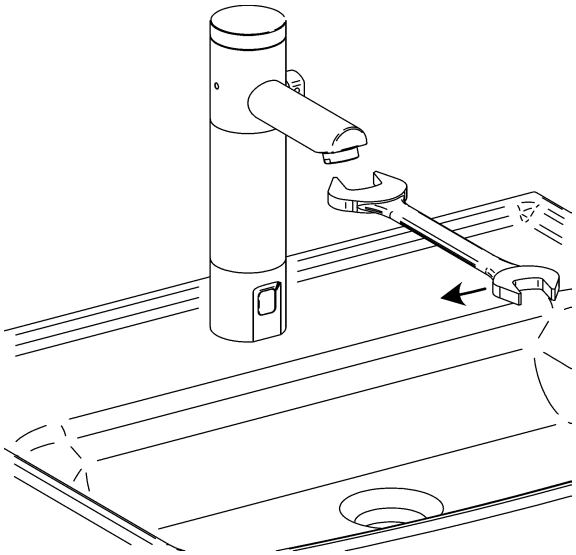
10. Wartung und Pflege/Maintenance and Care

Geeignete, die Armatur nicht angreifende Reinigungsmittel sachgemäß anwenden und nach Gebrauch mit Wasser abspülen. Hochdruckreiniger dürfen zur Reinigung nicht verwendet werden.

Strahlregler wechseln



10.1 Wasserzufuhr unterbrechen.



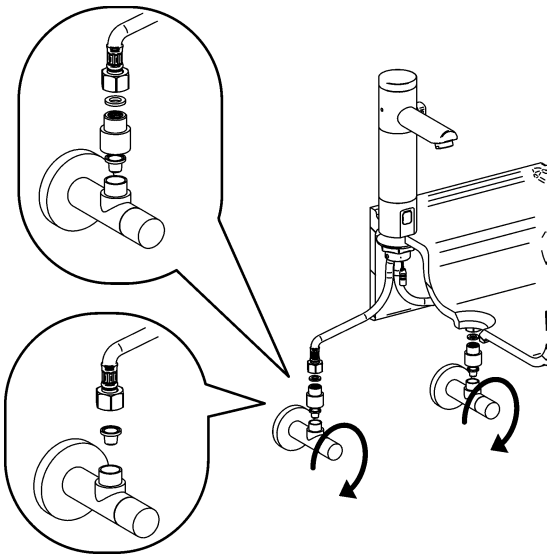
10.2 Mit einem Gabelschlüssel SW 22 den Strahlregler abschrauben.

Strahlregler kontrollieren ggf. wechseln.

10.3 Wasserzufuhr herstellen.

Die Funktion kontrollieren!

Schmutzfangsiebe wechseln/Change drainer



10.4 Wasserzufuhr unterbrechen.

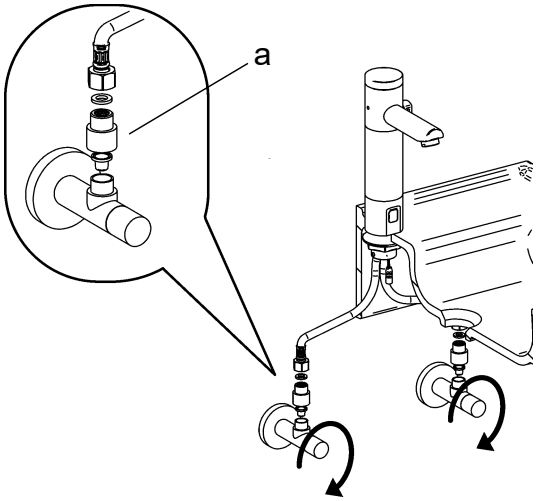
10.5 Edelstahlummantelten Druckschlauch SW 19 abschrauben.

10.6 Anschlusskombination abschrauben und Siebe wechseln.

Auf die Einbaulage der Komponenten achten!

10.7 Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Rückflussverhinderer wechseln/prüfen XXXXXXXXXX



Nur Mischarmatur

Rückflussverhinderer regelmäßig auf Funktion prüfen

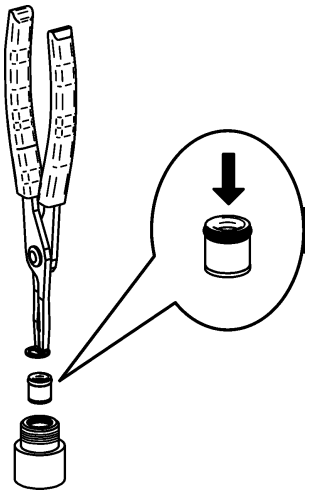
10.8 Wasserzufuhr unterbrechen.

10.9 Druckschlauch SW 19 abschrauben.

10.10 Anschlusskombination abschrauben und entnehmen.

Mit einem stumpfen Gegenstand z.B Kugelschreiber die Gängigkeit des Rückflussverhinderers in der Patrone prüfen. Sollte der Schließmechanismus nicht leichtgängig sein, den Rückflussverhinderer tauschen.

Die Anschlusskombination kann komplett gewechselt oder die Rückflussverhinderer separat ausgetauscht werden (siehe weiter im Kapitel).



10.11 Mit Sicherungsringzange Spitzendurchmesser 0,9 mm Sicherungsring entfernen.

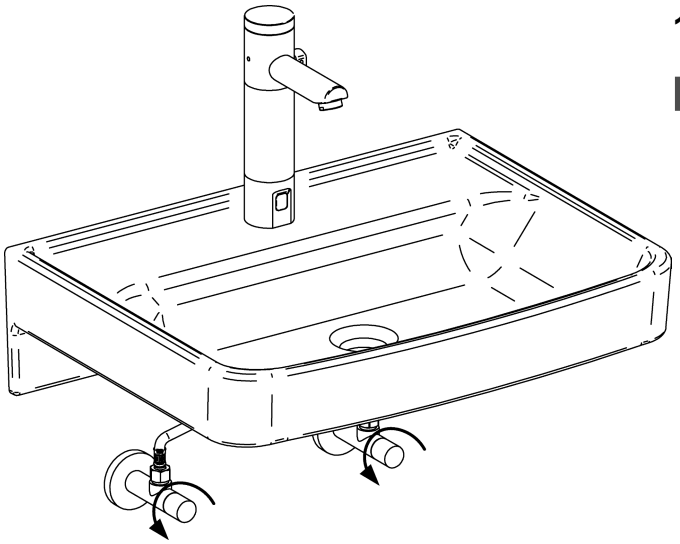
10.12 Rückflussverhinderer herausdrücken.

10.13 Neuen Rückflussverhinderer einsetzen.

10.14 Schmutzfangsiebe säubern.

10.15 Baugruppe einsetzen und Schlauch aufschrauben.

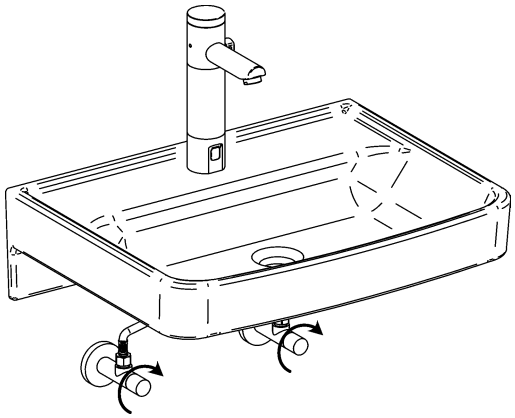
Auf die Einbaulage/Durchflussrichtung der Komponenten achten!



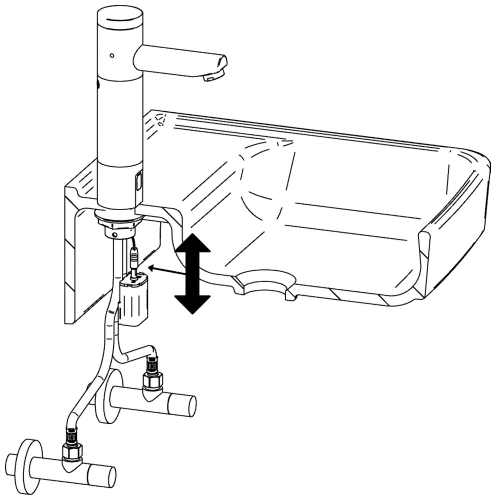
10.16 Wasserzufuhr herstellen.

Auf Dichtheit achten!

Magnetventil wechseln

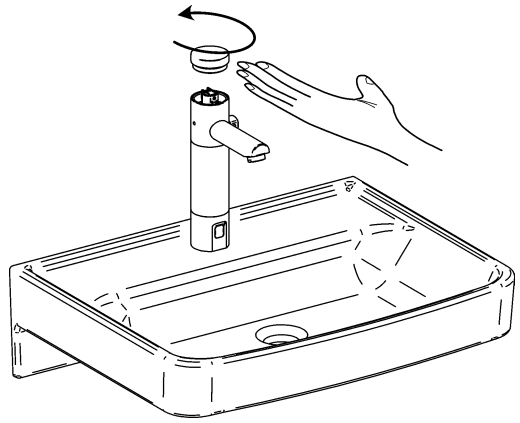


10.17 Wasserzufuhr unterbrechen.

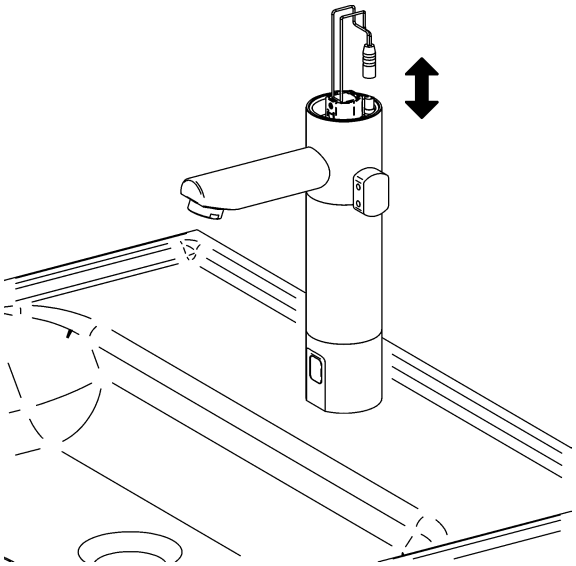


10.18 Armatur von der Stromversorgung trennen.

Gilt für alle Ausführungen!



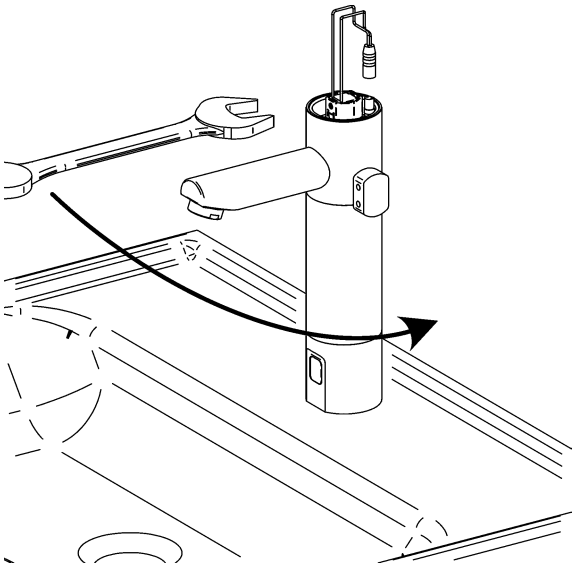
10.19 Kappe abschrauben.



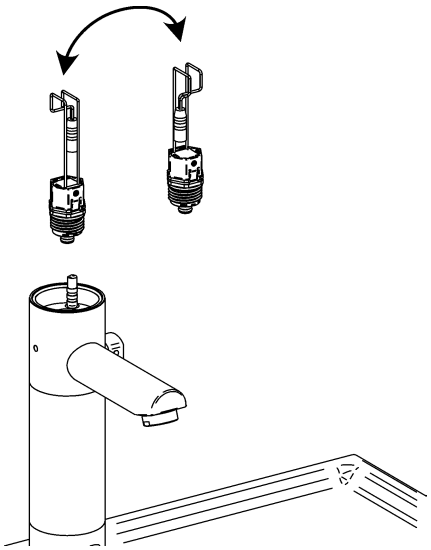
10.20 Steckverbinder so weit wie möglich herausziehen.

10.21 Steckverbindung lösen.

In der Armatur verbleibendes Kabelende gegen Zurückrutschen sichern!



10.22 Kartuschenventil mit Gabelschlüssel SW 21 lösen.

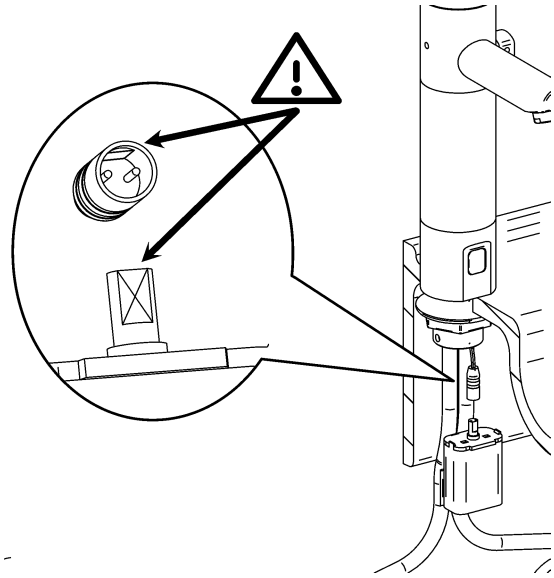


10.23 Defektes Kartuschenventil entfernen und das neue Kartuschenventil einsetzen.

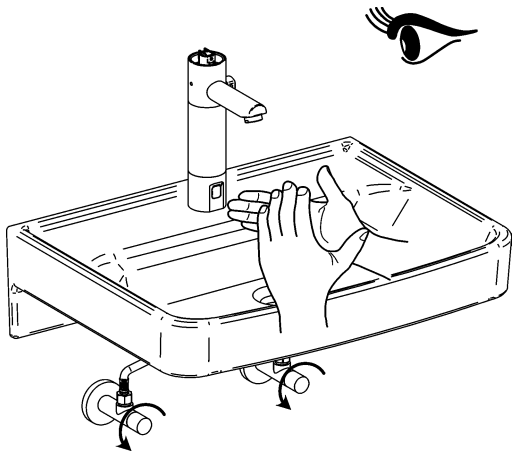
10.24 Das neue Kartuschenventil mit max. 1 Nm festziehen.

10.25 Steckverbinder vom Kartuschenventil mit dem Steckverbinder in der Armatur verbinden.

10.26 Steckverbinder in dafür vorgesehene Bohrung einführen.



10.27 Armatur mit Stromversorgung verbinden.



10.28 Wasserzufuhr herstellen.

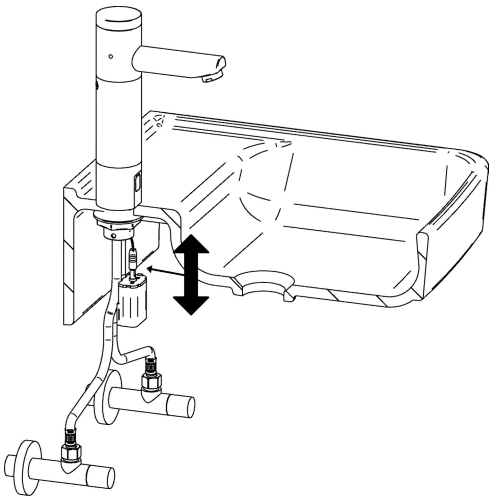
10.29 Armatur auslösen.

- Auf Dichtheit achten!
- Armatur auf Funktion prüfen!

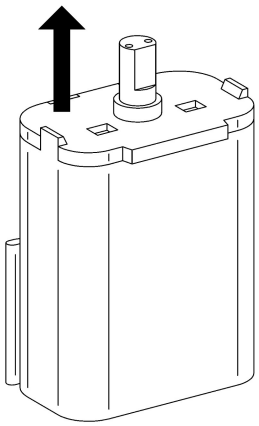
10.30 Kappe aufschrauben.

Batterie wechseln

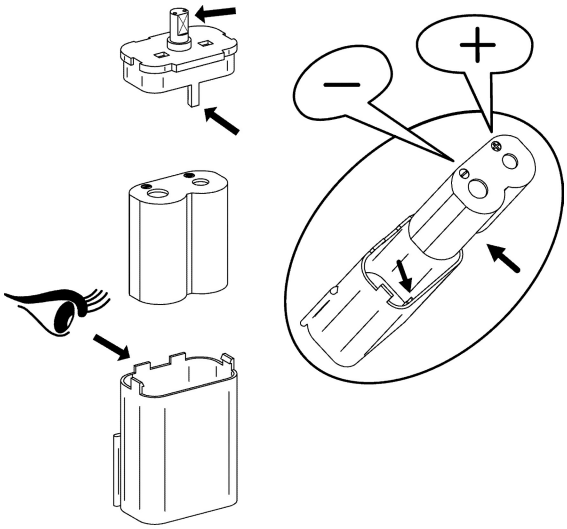
Nur Batterieausführung



10.31 Batteriefach abziehen.

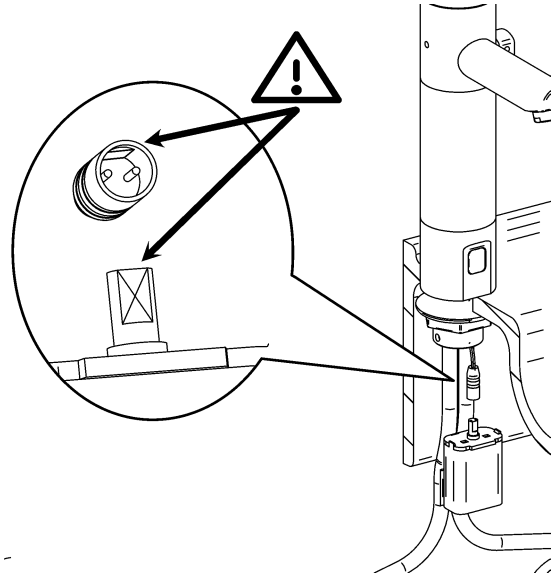


10.32 Deckel nach oben abziehen.



10.33 Neue Batterie einbauen.

- Auf die Einbaulage der Komponenten achten!



10.34 Batteriebox wieder anschließen.

- Auf die Kodierung am Steckverbinder achten!
- Verkehrtes Aufstecken kann die Elektronik oder den Steckverbinder beschädigen!
- Armatur auf Funktion prüfen!

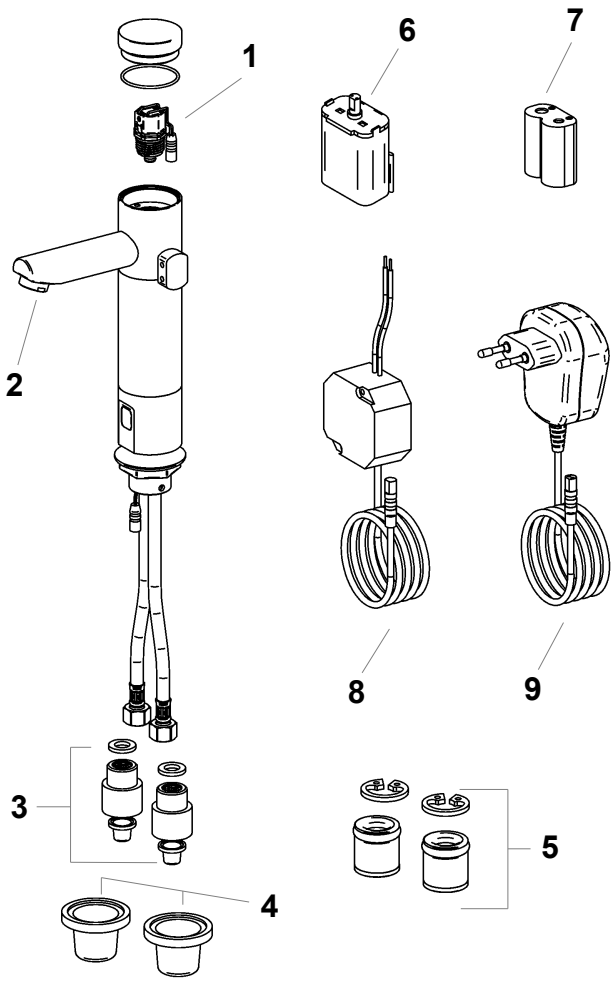
11. Störungsbeseitigung/Trouble shooting

Störung/Trouble	**Ursache/Reason**	**Behebung/ Elimination**
Wassermenge zu gering	• Rückflussverhinderer defekt	► Wechseln
	• Sieb/Siebe verschmutzt	► Reinigen/Wechseln
	• Wasserdruck zu niedrig	► Prüfen
	• Magnetventil verschmutzt	► Austauschen
	• Strahlregler verschmutzt/verkalkt	► Reinigen/Wechseln
Wasser fließt nicht	• Wasserzufuhr unterbrochen	► Wiederherstellen
	• Magnetventil verschmutzt oder defekt	► Wechseln
	• Sieb/Siebe verschmutzt	► Wechseln
	• Spannungsversorgung unterbrochen/Batterie schwach	► Wiederherstellen / Batterie wechseln
Wasserfluss stoppt, Armatur blinkt 2x (im Abstand von 1 s)	• Maximallaufzeit überschritten	► Armatur neu auslösen
Armatur blinkt langsam (alle 10s ein mal)	• Batterie schwach	► Batterie wechseln

Wenn eine Störung nicht zu beheben oder nicht in obiger Tabelle aufgeführt ist, dann benachrichtigen Sie unseren Kundendienst (Siehe Kontakt)

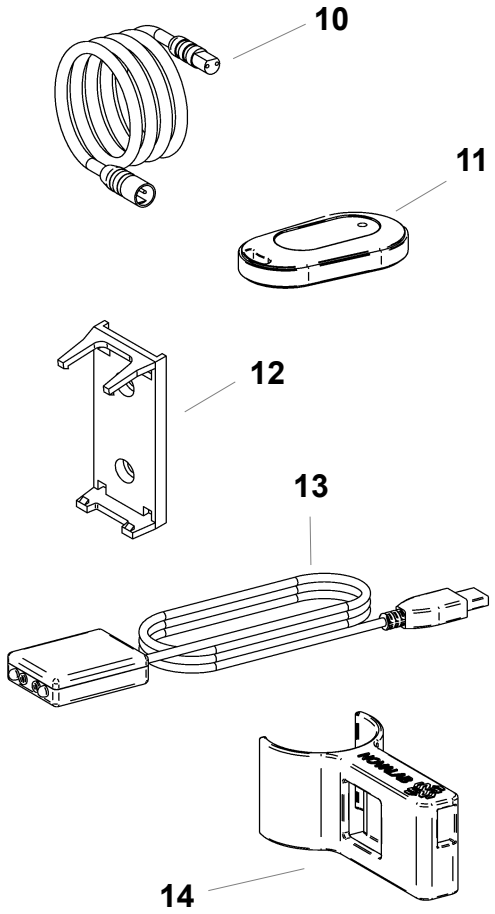
.

12. Ersatzteile/Spare parts



Ersatzteile

	Bezeichnung description	Art.-Nr. Art.-No.
1	Kartuschenventil	87 470 00 008
2	Strahlregler	87 230 00 007
3	Anschlusskombination mit Verlängerung G3/8 , Sicherungsring, Schmutzfangsieb und Dichtung (RV Patrone in Verlängerung mit Sicherungsring vormontiert) VPE von 2 Stück	87 100 80 396
4	Schmutzfangsieb VPE 2 Stück	87 230 00 012
5	Rückflussverhinderer mit Sicherungsringen VPE von 2 Stück	87 100 80 398
6	Batteriefach	87 470 00 003
7	6V-Lithiumbatterie	87 470 00 004
8	Einbau-Netzteil	87 470 00 020
9	Steckernetzteil	87 470 00 010



Zubehör

Bezeichnung **description**	**Art.-Nr.** **Art.-No.**
10 Verlängerungskabel 1m	87 470 00 009
11 Fernbedienung zum Ein-/Ausschalten der Hygienespülung	51 0300 11
Fernbedienung zur Reichweitenverstellung, Reinigungs-unterbrechung	51 0300 10
12 Halterung für Batteriefach	87 470 00 006
13 Programmier- und Auslesemodul	51 0200 10
14 Halter f. Programmier- und Auslesemodul	51 0250 10
Software f. Programmierung und Auslesen	51 0100 20

Notizen/Notes

Notizen/Notes

Kontakt/Contact us

NOVALAB GmbH
Brunsbütteler Damm 440
13591 Berlin

Phone: +49 (0) 30 36 403 36 11
Fax: +49 (0) 30 36 403 36 28
E-mail: info@novalab-gmbh.de